

Neues Seniorenheim im Frühjahr fertig

Richtfest am **Franziskanerkloster**. 8,6 Millionen Euro teurer Neubau.

AACHEN. Mit neun Hammerschlägen versenkte der Geschäftsführer Klaus Herzberg den Nagel im obersten Geschoss des Rohbaus am Seniorenheim Franziskanerkloster. Das ist eine Tradition der Zimmermänner, die damit symbolisch dem Auftraggeber des Baus den letzten Arbeitsgang vollziehen lassen. Zusammen mit vielen Bewohnern und Mitarbeitern des Hauses feierten die Bauherren die Setzung des Richtkranzes und die kirchliche Segnung des Rohbaus durch Pater Wenzura.

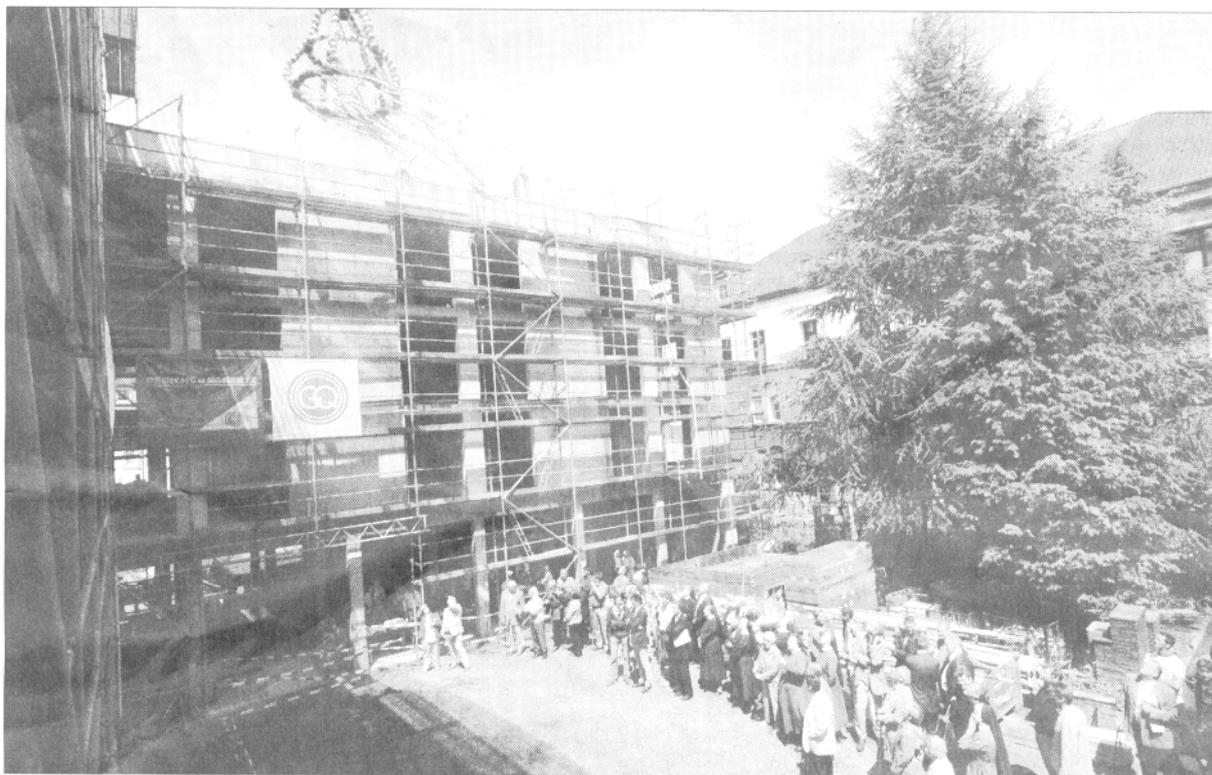
86 von den insgesamt 133 Be-

wohnern können dann aus den alten Teilen des Seniorenheims in die 74 Einzel- und sechs Doppelzimmer des neuen Teils umziehen. Alle Zimmer werden mit einem eigenen behindertengerechten Badezimmer ausgestattet sein, dazu werden in jeder der drei Etagen des Hauses geräumige Wohn- und Esszimmer geschaffen. Im Eingangsbereich des Hauses wird ein Café-Restaurant entstehen, in dem die Besucher und Bewohner künftig Speisen und Getränke zu sich nehmen können.

Besonders stolz sind die Mitar-

beiter des Heims auf das Zertifikat DIN ISO 9001:2000. Ausgestellt wurde es vom Tüv Rheinland für die bewohnerorientierte Arbeit und Betreuung in der Einrichtung.

Geplant wurde der mit 8,6 Millionen Euro veranschlagte Neubau wegen nicht mehr zumutbaren und überholten Komfort-Bedingungen für die Senioren in einem der beiden alten Gebäude am Lindenplatz. Im November vergangenen Jahres starteten die Bauarbeiten in der Paulusstraße, die voraussichtlich im Frühjahr 2006 abgeschlossen sein werden. (bf)



Richtfest am 8,6 Millionen Euro Neubau des Seniorenheims Franziskanerkloster: Im Frühjahr 2006 soll es bezugsfertig sein.
Foto: Martin Ratajczak